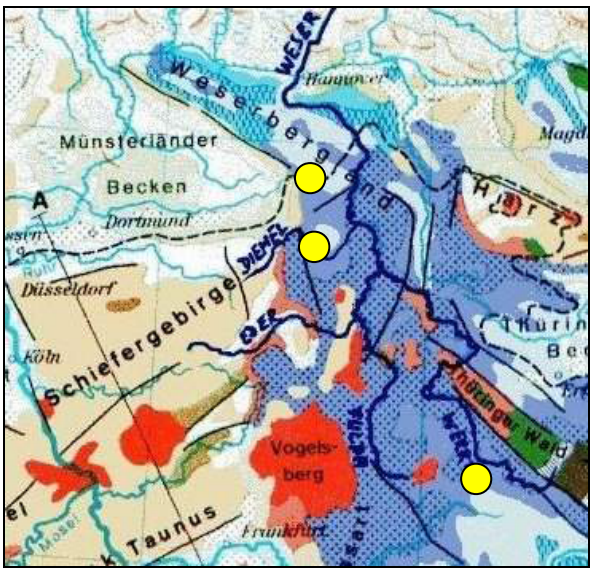

Name	**Muschelkalk**
Alter	240 Millionen Jahre Trias/Muschelkalk
Herkunft	Solling, Weserbergland, Rhön, Thüringer Wald
Flusseinzugsgebiet	Werra, Weser

Gesteinsart

Muschelkalk ist ein grauer Kalkstein mit recht unterschiedlichen Fossilien, wie Muscheln, Schnecken, Seelilien und Ceratiten (Kopffüßer ähnlich den Ammoniten)

Eigenschaften

Die Muschelkalk-Gerölle stammen aus der unteren und oberen Muschelkalkzeit, als das niedersächsische Becken Zugang zum offenen Meer hatte. Am Aufbau des Riffsteins waren auch Korallen und Schwämme beteiligt.

Bei einigen Schichten sind die Lücken im einstigen Riff vollkommen mit Calcit (Kaliumkarbonat $CaCO_3$) ausgefüllt, sodass ein dichtes Material entsteht.

Die marinen Ablagerungen des Muschelkalks besitzen z.B. im Thüringer Becken Mächtigkeiten von 200-280m.

Hauptgemengeanteile Kalziumkarbonat

Nebengemengeanteile Quarz